



HESSISCHER LANDTAG

15. 01. 2020

Kleine Anfrage

Christoph Degen (SPD) vom 19.07.2019

Ganztägig arbeitende Schulen in Hessen zum Schuljahr 2019/2020

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Kultusminister:

Die Hessische Landesregierung setzt im Bereich ganztägiger Bildung und Betreuung auf den bedarfsorientierten Ausbau der Angebote an Schulen. Statt einer verpflichtenden Ganztagschule für alle fördert die Landesregierung eine Vielfalt von offenen und teilgebundenen Ganztagsangeboten, die von den Schulen und ihren Schulgemeinden zu gebundenen Ganztagschulen ausgebaut werden können. Den größeren Bedarf an Ganztagsangeboten haben zu Beginn dieser Legislaturperiode die Grundschulen, sodass in Zukunft der Pakt für den Nachmittag als attraktives Ganztagsmodell zum Pakt für den Ganztag weiterentwickelt wird. Der Pakt trägt dem Bedürfnis vieler Eltern nach einem verlässlichen Bildungs- und Betreuungsangebot von 7.30 bis 17.00 Uhr Rechnung. Mit dem Pakt für den Nachmittag schafft die Landesregierung auf der Basis vorhandener Strukturen – gemeinsam mit Städten, Landkreisen, Schulen, Jugendhilfe und freien Trägern – ein passgenaues und freiwilliges Ganztagsangebot an Grundschulen. Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 haben bereits drei Viertel aller Schulträger mit insgesamt 253 Grundschulen das Angebot eingeführt.

Der Ausbau ganztägiger Angebote an weiterführenden Schulen erfolgt im Schuljahr 2019/2020 kontinuierlich und zuverlässig: über 92 % aller Schulen der Sekundarstufe I arbeiten in den Profilen 1, 2 und 3. Wie bei den Grundschulen setzt die Landesregierung bei der Entwicklung ganztägiger Angebote an weiterführenden Schulen auf die erfolgreiche Strategie, sich an den Bedarfen der Schulen und ihrer Kooperationspartner vor Ort zu orientieren. Dies geschieht in einem quantitativen und qualitativen Rahmen, der Schulentwicklung möglich macht und den gesellschaftlichen Herausforderungen, vor denen Familien stehen, entgegenkommt.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele allgemeinbildende Schulen werden im Schuljahr 2019/20 mit einem Ganztagsangebot jeweils in Profil 1 und Profil 2 arbeiten und wie viele davon wurden neu in Profil 1 und Profil 2 aufgenommen? (Bitte nach Schulform und Profil aufschlüsseln.)

Im Schuljahr 2019/2020 arbeiten 611 Schulen in Profil 1 und 224 Schulen in Profil 2. Davon wurden 18 Schulen neu in Profil 1 aufgenommen und 16 Schulen neu in Profil 2. Darüber hinaus wird auf Anlage 1 verwiesen.

Frage 2. Wie viele allgemeinbildende Schulen werden im neuen Schuljahr als gebundene, wie viele als teilgebundene Ganztagschule in Profil 3 arbeiten? (Bitte nach Schulform getrennt aufschlüsseln.)

Im Schuljahr 2019/2020 arbeiten 109 Schulen als gebundene Ganztagschulen in Profil 3. Bisher wird keine Differenzierung nach gebundenen und teilgebundenen Ganztagschulen in Profil 3 vorgenommen. Auf Anlage 2 wird verwiesen.

Frage 3. Wie viele Grundschulen bzw. Grundstufen nehmen im Schuljahr 2019/20 am „Pakt für den Nachmittag“ teil und wie viele sind in diesem Schuljahr an welchen Standorten neu hinzugekommen?

Im Schuljahr 2019/2020 nehmen 253 Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen am Pakt für den Nachmittag teil. Es sind in diesem Schuljahr 45 Schulen neu hinzugekommen. Auf Anlage 3 wird verwiesen.

Frage 4. Wie viele Schulen, die am „Pakt für den Nachmittag“ teilnehmen, arbeiten noch oder haben vorher in Profil 1, Profil 2 oder Profil 3 gearbeitet? (Bitte mit Angabe zum Schulstandort und nach dem jeweiligen Vorgängerprofil.)

Insgesamt haben 158 der 253 Paktschulen im Schuljahr 2019/2020 vor Eintritt in den Pakt für den Nachmittag Profil 1, Profil 2 oder Profil 3 umgesetzt. Auf Anlage 4a wird verwiesen. Anlage 4b vermittelt einen Überblick zu den 24 Schulen, die neben dem Pakt für den Nachmittag noch weitere Ganztagsprofile realisieren. Es handelt sich bei diesen 24 Schulen um verbundene Grund-, Haupt- und Realschulen, Förderschulen für Lernhilfe oder Gesamtschulen mit Grundschulzweig, die mit ihrer Sekundarstufe Profil 1 oder Profil 2 umsetzen.

Frage 5. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen, in Relation zur Gesamtschülerzahl, am „Pakt für den Nachmittag“ im Schuljahr 2019/20 teil?

Im Schuljahr 2019/2020 nehmen 35.336 Schülerinnen und Schüler aus 26 Schulträgerbezirken in 253 Schulen am Pakt für den Nachmittag teil. Die Gesamtschülerzahl der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/2020 an den 253 Schulen an den Paktangeboten potenziell teilnehmen könnte, liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vor.

Frage 6. Wie viele Schulen sind durch den „Pakt für den Nachmittag“ seit seiner Initialisierung neu in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen worden?

Seit der Initialisierung des Pakts für den Nachmittag konnten insgesamt 95 Schulen neu in das Landesprogramm aufgenommen werden.

Frage 7. Wie hoch ist die Anzahl der allgemeinbildenden Schulen, die bislang weder im Pakt den Nachmittag noch in einem anderen Ganztagsprofil sind? (Darstellung absolut, prozentual und nach Schulform getrennt)

Die Zahl der allgemein bildenden Schulen, die bislang weder im Pakt für den Nachmittag noch in einem anderen Ganztagsprofil arbeiten, beträgt im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 473. Die absolute und relative Darstellung der Schulen (nach Schultypen), die noch nicht im Landesprogramm arbeiten, ergibt sich aus Anlage 5.

Frage 8. Wann ist mit der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Änderung des „Pakts für den Nachmittag“ zum „Pakt für den Ganztag“ zu rechnen?

Die Weiterentwicklung vom Pakt für den Nachmittag zum Pakt für den Ganztag wird in der laufenden Legislaturperiode erfolgen.

Frage 9. An wie vielen Schulen im „Pakt für den Nachmittag“ wird für Angebote eine Gebühr erhoben und wie hoch ist diese jeweils?
Bitte differenziert beantworten für Zeiten vor 14:30 Uhr und nach 14:30 Uhr:

Im Schuljahr 2018/2019 wurden an insgesamt 28 Paktschulen für die Zeit bis 14.30 Uhr Elternbeiträge erhoben, die sich landesweit zwischen 10 € und 89 € pro Monat bewegen. Zum Teil wird im Zeitfenster bis 14.30 Uhr eine ergänzende Frühbetreuung für die Zeit vor 7.30 Uhr angeboten. Die Elternbeiträge ergeben sich z.T. aus differierenden kommunalen Bedarfssituationen und unterschiedlichen fachlichen Standards in den jeweiligen Schulträgerbezirken. Für die Teilnahme an Bildungs- und Betreuungsangeboten in der Zeit nach 14.30 Uhr werden nach den vorliegenden Rückmeldungen von 208 Paktschulen Elternbeiträge erhoben, die sich landesweit je nach Umfang der in Anspruch genommenen Leistungen zwischen 35 € und 170 € pro Monat bewegen. Für das Schuljahr 2019/2020 liegen noch keine Rückmeldungen vor.

Frage 10. Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um bei Schulen, Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern für die Aufnahme in ein Ganztagsprogramm bzw. für die Weiterentwicklung der Profile zu werben?

Das Land setzt auf einen freiwilligen und bedarfsorientierten Ausbau ganztägiger Angebote an den Schulen, der den schulprogrammatischen Entwicklungsprozessen in den Schulen sowie dem Diskussions- und Entscheidungsprozess in den jeweiligen Schulgemeinden und in den Kommunen entspricht. Eine prozessgeleitete und schrittweise Weiterentwicklung der Profile 1, 2, 3 und des Pakt für den Nachmittag wird von Seiten des Landes durch etablierte und bewährte Beratungs- und Unterstützungssysteme gezielt begleitet und vorangetrieben: durch die 15 Staatlichen

Schulämter mit der fachlichen Expertise der Ganztagsgeneralistinnen, Ganztagsgeneralisten und der Fachberatungen, der Schulberaterinnen und Schulberater, der Schulentwicklungsberaterinnen und -berater sowie durch die Serviceagentur „Ganztägig lernen“ Hessen (SAG). Unterstützt werden die Schulen neben regionalen Fortbildungsveranstaltungen und Fachtagen im Ganztage durch Veranstaltungen an ausgewählten Hospitationsschulen und die Vermittlung von Beispielen guter Praxis. Hier können alle an Schulen pädagogisch Tätigen einen konkreten Einblick in die vielfältige Umsetzungspraxis von ganztägig arbeitenden Schulen erhalten und entsprechend auf ihre eigene Schule übertragen.

Wiesbaden, 7. Januar 2020

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

Schuljahr 2019/2020 Schultypen	Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 1 im Schuljahr 2019/2020	davon neu im Profil 1	Schulen mit Ganztagsangeboten im Profil 2 im Schuljahr 2019/2020	davon neu im Profil 2
Grundschule	304	15	60	2
Grundschule mit Förderstufe	2		2	2
Grund- und Hauptschule	4		2	
Grund- und Hauptschule mit Förderstufe	2		0	
Grund-, Haupt- und Realschule	9		6	1
Grund-, Haupt und Realschule mit Förderstufe	10		4	
Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe	67		37	2
Gymnasium ohne gymnasiale Oberstufe	5		1	
Hauptschule	0		0	
Haupt- und Realschule	20		7	
Haupt- und Realschule mit Förderstufe	12		2	
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	29		48	3
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	62	1	39	2
Kooperative Gesamtschule mit Mittelstufenschule	2		3	
Förderschule für Lernhilfe	52		3	1
Mittelstufenschule	3		3	1
Mittelstufenschule mit Grundschule	1		3	
Realschule	12		3	1
Sonstige Förderschule	15	2	1	1
Summe	611	18	224	16

Schultypen	Ganztagschulen in Profil 3 im Schuljahr 2019/2020
Grundschule	12
Grund- und Hauptschule	1
Grund-, Haupt- und Realschule	1
Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe	1
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	21
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	8
Förderschule für Lernhilfe	15
Mittelstufenschule	1
Sonstige Förderschule	49
Summe	109

Schule	Ort
Daumbergschule	Gorxheimertal
Melibokusschule	Zwingenberg
Christian-Morgenstern-Schule	Darmstadt
Goetheschule	Darmstadt
Schillerschule	Darmstadt
Markwaldschule	Babenhausen
Gutenbergschule	Dieburg
Haslochbergschule	Groß-Bieberau
Wendelinusschule	Klein-Umstadt
Lindenfeldschule	Schaafheim
Hasselbachschule	Otzberg
Dilsbachschule	Reinheim
Eichwaldschule (nur G im PfdN)	Schaafheim
Goetheschule	Pfungstadt
Anne-Frank-Schule	Dieburg
Merianschule	Frankfurt a.M.
Grundschule Europaviertel	Frankfurt a.M.
3. Grundschule Riedberg	Frankfurt a.M.
Geinsheimer Schule	Trebur
Bürgermeister-Hardt-Schule	Kelsterbach
Theodor-Heuss-Schule	Bad Soden am Taunus
Grundschule am Keltentor	Biebertal
Solztalschule	Bad Hersfeld
Kolibri-Schule	Bad Hersfeld
Steigleder-Schule	Friedewald
Astrid-Lindgren-Schule	Haunack
Grundschule Landeck	Schenklengsfeld
Heinrich-Auel-Schule (bis Jg. 4 im PfdN)	Rotenburg an der Fulda
Meinhard-Schule	Meinhard
Lindenhofschule	Witzenhausen
Gelstertalschule Hundelshausen	Witzenhausen
Hardtwaldschule Seulberg	Friedrichsdorf
Jim-Knopf-Schule	Wölfersheim
Westerwaldschule	Driedorf
Grundschule Tiefenbach	Braunfels
Astrid-Lindgren-Schule	Solms
Waldschule	Maintal
Astrid-Lindgren-Schule	Hammersbach
Joseph-von-Eichendorff-Schule	Obertshausen
Anton-Grüner-Schule	Wiesbaden
Peter-Rosegger-Schule	Wiesbaden
Ursula-Wölfel-Schule	Wiesbaden
Wigand-Gerstenberg-Schule	Frankenberg
Ederseeschule Herzhausen; nur G im PfdN; HR in P1	Vöhl
Grundschule Villa R in Volkmarsen	Volkmarsen

Pakt für den Nachmittag ab 2016/2017	Ort	Profil im Schuljahr 2015/2016
PfdN	Viernheim	1
PfdN	Einhausen	1
PfdN	Darmstadt	1
PfdN	Darmstadt	1
PfdN	Bickenbach	1
PfdN	Groß-Zimmern	1
PfdN	Frankfurt a. M.	1
PfdN	Gernsheim	1
PfdN	Raunheim	1
PfdN	Mörfelden-Walldorf	1
PfdN	Eschborn	1
PfdN	Hochheim am Main	1
PfdN	Kriftel	1
PfdN	Hattersheim am Main	1
PfdN	Wettenberg	1
PfdN	Gießen	1
PfdN	Gießen	1
PfdN	Gießen	1
PfdN	Gießen	1
PfdN	Alsfeld	1
PfdN	Lauterbach	1
PfdN	Schlitz	1
PfdN	Homburg, Ohm	1
PfdN	Bad Hersfeld	1
PfdN	Heringen	1
PfdN	Schmitten	1
PfdN	Neu-Anspach	1
PfdN	Neu-Isenburg	1
PfdN	Neu-Isenburg	1
PfdN	Offenbach	1
PfdN	Offenbach	1
PfdN	Offenbach	1
PfdN	Offenbach	1
PfdN	Offenbach	1
PfdN	Gemünden (Wohra)	1
PfdN	Vöhl	1
PfdN	Bad Wildungen	1
PfdN	Waldeck	1
PfdN	Korbach	1
PfdN	Edertal	1
PfdN	Bad Wildungen	1
PfdN	Frankfurt a. M.	2
PfdN	Kelkheim (Taunus)	2

Pakt für den Nachmittag ab 2017/2018	Ort	Profil im Schuljahr 2016/2017
PfdN	Lautertal	1
PfdN	Darmstadt	1
PfdN	Pfungstadt	1
PfdN	Groß-Umstadt	1
PfdN	Otzberg	1
PfdN	Seeheim-Jugenheim	1
PfdN	Frankfurt a. M.	1
PfdN	Biebesheim	1
PfdN	Alsfeld	1
PfdN	Schwalmtal	1
PfdN	Eschwege	1
PfdN	Wanfried	1
PfdN	Bad Sooden-Allendorf	1
PfdN	Neu-Eichenberg	1
PfdN	Witzenhausen	1
PfdN	Lohfelden	1
PfdN	Haiger	1
PfdN	Braunfels	1
PfdN	Lahnau	1
PfdN	Wetzlar	1
PfdN	Frankenberg	1
PfdN	Westwallschule	1
PfdN	Allendorf (Eder)	1
PfdN	Frankfurt a. M.	2
PfdN	Eschwege	2
PfdN	Hadamar	2

Pakt für den Nachmittag ab 2018/2019	Ort	Profil im Schuljahr 2017/2018
PfdN	Lautertal	1
PfdN	Heppenheim	1
PfdN	Weierstadt	1
PfdN	Weierstadt	1
PfdN	Groß-Umstadt	1
PfdN	Münster	1
PfdN	Babenhausen	1
PfdN	Riedstadt	1
PfdN	Schwalbach a.T.	1
PfdN	Rüsselsheim	1
PfdN	Gießen	1
PfdN	Grebenhain	1
PfdN	Hohenroda	1

PfdN	Nentershausen	1
PfdN	Rotenburg a.d.Fulda	1
PfdN	Meißen	1
PfdN	Ringgau	1
PfdN	Büdingen	1
PfdN	Bad Vilbel	1
PfdN	Friedberg	1
PfdN	Reichelsheim	1
PfdN	Dillenburg	1
PfdN	Wetzlar	1
PfdN	Bad Orb	1
PfdN	Bruchköbel	1
PfdN	Hanau	2
PfdN	Schlüchtern	3

Pakt für den Nachmittag ab 2019/2020	Ort	Profil im Schuljahr 2018/2019
PfdN	Darmstadt	1
PfdN	Darmstadt	1
PfdN	Babenhausen	1
PfdN	Dieburg	1
PfdN	Pfungstadt	1
PfdN	Trebur	1
PfdN	Bad Hersfeld	1
PfdN	Bad Hersfeld	1
PfdN	Friedewald	1
PfdN	Schenklengsfeld	1
PfdN	Meinhard	1
PfdN	Witzenhausen	1
PfdN	Witzenhausen	1
PfdN	Friedrichsdorf	1
PfdN	Obertshausen	1
PfdN	Wiesbaden	1
PfdN	Frankenberg	1
PfdN	Frankfurt	2
PfdN	Maintal	2

Pakt für den Nachmittag ab 2015/2016	Ort	Schuljahr 2019/2020 Profil 1 oder Profil 2 (und gleichzeitig PfdN)
PfdN	Bensheim	2
PfdN	Frankfurt a. M.	1
PfdN	Frankfurt a. M.	1
PfdN	Kassel	2

PfdN ab 2016/2017	Ort	
PfdN	Viernheim	2
PfdN	Darmstadt	1
PfdN	Offenbach	1
PfdN	Gemünden (Wohra)	1
PfdN	Waldeck	2
PfdN	Korbach	2

PfdN ab 2017/2018	Ort	
PfdN	Otzberg	1
PfdN	Seeheim-Jugenheim	2
PfdN	Alsfeld	1
PfdN	Frankenberg	2

PfdN ab 2018/2019	Ort	
PfdN	Lautertal	1
PfdN	Groß-Umstadt	1
PfdN	Babenhausen	1
PfdN	Gießen	1
PfdN	Grebenhain	1
PfdN	Bad Orb	2

PfdN ab 2019/2020	Ort	
PfdN	Schaafheim	1
PfdN	Rotenburg an der Fulda	1
PfdN	Vöhl	1
PfdN	Driedorf	2
Summe der Paktschulen, die im Schuljahr 2019/2020 neben dem Pakt noch ein weiteres Profil umsetzen		24

Schultyp	Schulen mit Schultyp	Schulen mit ganztägigem Angebot	Schulen nicht im Landesprogramm	Prozentualer Anteil % Schulen nicht im Ganztage
Grundschule	1.024	602	422	41
Grundschule mit Förderstufe	6	6	0	0
Grund- und Hauptschule	9	9	0	0
Grund- und Hauptschule mit Förderstufe	2	2	0	0
Grund-, Haupt- und Realschule	24	22	2	8
Grund-, Haupt und Realschule mit Förderstufe	20	19	1	5
Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe	105	105	0	0
Gymnasium ohne gymnasiale Oberstufe	6	6	0	0
Hauptschule	1	0	1	100
Haupt- und Realschule	31	27	4	13
Haupt- und Realschule mit Förderstufe	14	14	0	0
Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule	101	101	0	0
Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule	110	110	0	0
Kooperative Gesamtschule mit Mittelstufenschule	5	5	0	0
Förderschule für Lernhilfe	89	75	14	16
Mittelstufenschule	7	7	0	0
Mittelstufenschule mit Grundschule	7	7	0	0
Realschule	20	15	5	25
Sonstige Förderschule	89	65	24	27
Summe	1.670	1.197	473	28